



## GEMEINDE SCHLITTERS

6262 Schlitters 52 a • pol. Bezirk Schwaz • Tel. 05288/72363 • E-Mail: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at) • [www.schlitters.at](http://www.schlitters.at)

### NIEDERSCHRIFT

Nr. 4/2021

über die öffentliche Gemeinderatssitzung  
am Montag, den 23. August 2021 um 19.00 Uhr

**Ort:**

Sitzungszimmer Gemeinde Schlitters

**Anwesende:**

Bürgermeister Friedl Abendstein  
Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Scherer  
Gemeindevorstand Thomas Fankhauser  
Gemeindevorstand Josef Wibmer  
Gemeindevorständin Anni Kröll  
Gemeinderat Winfried Durkowitz  
Gemeinderätin Manuela Eberharter  
Gemeinderat Bernd Kolbitsch  
Gemeinderat Martin Bliem  
Gemeinderat Josef Trautendorfer  
Gemeinderat Andreas Prosch  
Gemeinderat Hansjörg Hirschhuber  
Gemeinderat Christoph Steiner

**entschuldigt:**

**Schriftführerin:**

Karin Luxner

**weitere anwesend:**

Redakteurin Rofan Kurier  
Hans Berger  
Susi Keiler  
Franz Mariacher  
Martin Stöckl

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschriften Nr. 3/2021 der Sitzung am 05.07.2021
2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Familie Rauzi und Geiger um käuflichen Erwerb der Gp. 99/5 und einer Teilfläche aus der Gp. 1343/1
3. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Kirchler Gabi um Erwerb einer Parkfläche für zwei Fahrzeuge auf der Gp. 1573
4. Beratung und Beschlussfassung Kaufverträge Hauser Stefan, Hassler Paul und Abendstein David
5. Beratung und Beschlussfassung über die Wohnungsbewerber für die Wohnanlage WE „Kreuzacker“ gemäß Tiroler Wohnungsvergabe-Richtlinien
6. Beratung und Beschlussfassung zum Endausbau LWL (Kostenschätzung)
7. Besprechung weitere Nutzung „RAD“ Haus
8. Besprechung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise der Straßenbezeichnungen und Hausnummern für das Ortsgebiet Schlitters
9. Bericht über das Gespräch mit Herrn RA Dr. Klaus Nuener betreffend Brunneninteressentschaft Schlitters – Dorf
10. Personalangelegenheiten
11. Allfälliges

Bgm. Friedl Abendstein begrüßt zu Beginn alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Vertagung Top 4. Beratung und Beschlussfassung Kaufverträge Hauser Stefan, Hassler Paul und Abendstein David aufgrund von Erkrankung von RA Dr. Klaus Nuener

Änderung Top 6. Beratung und Beschlussfassung zum Endausbau LWL (Kostenschätzung), es wird hier kein Beschluss benötigt, dies ist nur eine Information

Unter Top 9 a. Aufnahme Beschlussfassung Ausschluss der Öffentlichkeit Bericht über das Gespräch mit Herrn RA Dr. Klaus Nuener betreffend Brunneninteressentschaft Schlitters-Dorf

### **einstimmiger Beschluss der erweiterten Tagesordnung**

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschriften Nr. 3/2021 der Sitzung am 05.07.2021  
Die Protokolle wurden den Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt. Einwendungen, Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Protokoll zu genehmigen und zu unterfertigen.

GV Thomas Fankhauser stimmt dem vorerst nicht zu, er möchte, dass der Satz: „Der Bürgermeister bittet GV Fankhauser Thomas eine entsprechende Nachkontrolle vor Ort durchzuführen“ zu entfernen.

### **einstimmiger Beschluss und Unterfertigung der Niederschrift**

2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Familie Rauzi und Geiger um käuflichen Erwerb der Gp. 99/5 und einer Teilfläche aus der Gp. 1343/1

Der Bürgermeister erklärt anhand einer planlichen Darstellung die derzeitige Parksituation für das Mehrparteien-Objekt Schlitters 68.

Er berichtet, dass die Familien Rauzi und Geiger den Antrag um Erwerb ihrer bis dato gepachteten Parkflächen gestellt haben. (Gesamtpacht derzeit für alle Parteien € 649,00 / Jahr).

Nach eingehenden Beratungen wird seitens des Gemeindevorstandes einem Verkauf des Gst. 99/5 zugestimmt. Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Preis für die Mieter nicht erhöhen darf.

Die zukünftigen Eigentümer müssen jedoch der Gemeinde ein entsprechendes Konzept vorlegen, damit für die restlichen Wohnungseigentümer bzw. Wohnungsmieter ein gesicherter Parkplatz weiterhin gegeben ist. Die Zuordnung der einzelnen Parkplätze zu den einzelnen Tops muss gesichert sein.

Dem Verkauf eines Teilstückes der Gp. 1343/1 wird nicht zugestimmt, dieses kann ev. gepachtet werden.

Als Kaufpreis wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18.08.2021 € 200,00/m<sup>2</sup> vorgeschlagen.

### **einstimmiger Beschluss**

3. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Kirchler Gabi um Erwerb einer Parkfläche für zwei Fahrzeuge auf der Gp. 1573

Anhand planlicher Darstellung wird die jetzige Parksituation der Familie Kirchler auf dem Gst. 73/14 (Eigentum Gemeinde Schlitters) erklärt. Für diese Parkfläche besteht seit 2009 auf unbefristete Zeit ein Pachtvertrag mit Herrn Kirchler Luggi. Vertraglich wurde festgelegt, dass bei Bedarf dieser Fläche durch die Gemeinde Schlitters, der ursprüngliche Zustand auf dem Gst. 73/14 wiederherzustellen ist.

Jetzt wurde von Frau Kircher Gabi der Antrag um Erwerb einer Teilfläche vom Gst. 1573 (Öffentliches Gut) gestellt, um eine Parkmöglichkeit auf ihrem eigenen Besitz zu schaffen. Lt. Planung würde dafür eine Fläche von 63,98 m<sup>2</sup> benötigt.

Weiters müsste eine Teilfläche der bestehenden Straße nach Süden verlegt werden. Für diese notwendige Verlegung der Straße ist eine Neuasphaltierung im Ausmaß von ca. 58,96 m<sup>2</sup>

erforderlich. Diese Kosten für die Verlegung und Asphaltierung der Straße sind von der Antragstellerin zu übernehmen.

Aufgrund des Vorschlages vom Gemeindevorstand wird nach eingehender Beratung festgehalten, dass eine ausserbüchlerliche Lösung bzw. Vereinbarung für die Neuanschaffung der zwei Stellplätze auf der GP. 1573 auf die Dauer von 5 Jahre, mit einem fixierten Kaufpreis von € 200,00 / m<sup>2</sup> getroffen werden soll.

Es wird aber auch angesprochen, dass die im Besitz der Gemeinde stehenden Grundparzellen 73/14 und 73/11 zukünftig einer Bebauung zugeführt werden sollen. Sollte sich bei der Planung herausstellen, dass zwei Stellflächen für die Kirchler im Zuge dieser Bebauung möglich werden, ist diese Variante zu bevorzugen.

**Beschluss: 12 JA Stimmen 1 NEIN Stimme (Josef Trauttendorfer)**

Top. 5. Beratung und Beschlussfassung über die Wohnungsbewerber für die Wohnanlage WE „Kreuzacker“ gemäß Tiroler Wohnungsvergabe-Richtlinie

Der Bürgermeister berichtet, dass ursprünglich für alle 15 Wohneinheiten Mieter vorhanden waren. Durch die Verzögerung von ca. 4 Jahren sind derzeit 7 Wohnungen frei. Daher wird in KW 34/35 ein Postwurf an die Gemeindebürger von Schlitters versendet, um noch einmal darauf aufmerksam zu machen. Nach Einlagen der Bewerbungsbögen wird der GR darüber entscheiden und das Ergebnis der WE übermitteln. Der bereits eingelangte Vergabevorschlag für die 8 Einheiten wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Prüfung der Wohnungsvergabe-Richtlinien für diese wohnbaugeförderten Wohnungen erfolgt durch die WE bzw. durch das Amt der Tiroler Landesregierung.

**einstimmiger Beschluss**

6. Information zum Endausbau LWL (Kostenschätzung)

Vizebürgermeister Rudolf Scherer erklärt anhand der Pläne den derzeitigen Stand vom LWL Ausbau. Im Jahr 2021 wird noch der Bereich Schön, die Hadergasse und einzelne Haushalte fertig gestellt. Für die Baustufe 3 im Jahr 2022 liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von 80.000,--€ vor. Diese umfasst den Ausbau der Baisslau und das restliche Dorf. Für den Schlitterberg gibt es noch keinen LWL Ausbau. Der Bürgermeister bedankt sich bei Rudolf Scherer für seinen Einsatz beim LWL Ausbau, weiters bedankt er sich auch beim Gemeinderat, die dem Projekt Ausbau LWL zugestimmt haben.

7. Besprechung weitere Nutzung „RAD“-Haus

Bgm. Friedl Abendstein berichtet, dass Frau Elisabeth Thaler ausgezogen ist und somit das Haus leer steht. Nach mehreren Gesprächen kommt man zu dem Entschluss, dass das Haus so lange das Dach dicht ist, bestehen bleibt. Der Gemeinderat ist sich einig, dass keine Investitionen getätigt werden. Der Bürgermeister schlägt vor, dass, grundsätzlich das Objekt keiner dauerhaften Vermietung zugeführt werden soll. Jedoch eventuell als Notunterkunft für Schlitterer Gemeindebürger vorzusehen.

**einstimmiger Beschluss**

8. Besprechung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise der Straßenbezeichnungen und Hausnummern für das Ortsgebiet Schlitters

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 29. Juli 2021 wurde den Schlitterer Bürgern der Entwurf von den neuen Straßenbezeichnungen und Hausnummern vorgestellt. GV Anni Kröll meldet sich zu Wort und schlägt weiße oder cremefarbige Schilder mit schwarzer Schrift vor. Sie findet diese Schilder neutral und für jedes Haus passend. Weiters wird darüber diskutiert den Kaltelerweg auf Wunsch des Bürgermeisters von Strass auf Inneres Astholz abzuändern. Weiters soll ein Teil vom Seehofweg auf Trenkerweg abgeändert werden. (Wunsch Kröll Josef).

**einstimmiger Beschluss dieses Projekt weiterzuverfolgen**

Top 9 a. Beschlussfassung Ausschluss der Öffentlichkeit Bericht über das Gespräch mit Herrn RA Dr. Klaus Nuener betreffend Brunneninteressentschaft Schlitters-Dorf  
Der Bürgermeister stellt den Antrag den nächsten Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**einstimmig genehmigt.**

9. Bericht über das Gespräch mit Herrn RA Dr. Klaus Nuener betreffend Brunneninteressentschaft Schlitters-Dorf

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Der von RA Dr. Klaus Nuener erstellte Aktenvermerk über die am 22.07.2021 stattgefundene Besprechung bzgl. Brunneninteressentschaft wurde den Gemeinderäten vor der Gemeinderatssitzung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Es wird der Antrag um Genehmigung des Aktenvermerkes gestellt.

**einstimmig genehmigt.**

Der Bürgermeister berichtet, dass es bei den Mitgliedern der Brunneninteressentschaft Schlitters-Dorf Mitglieder mit und ohne Freipunkte gibt.

Bei der letzten Versammlung wurde angeregt eine Bewertung der Waldparzellen 1157/1 und 1157/2 durchführen zu lassen. Ein entsprechender Auftrag wurde Herrn DI Udo Meller von der BFI Schwaz erteilt.

Um einen eventuellen Ablösebetrag vorschlagen zu können, ist diese Bewertung unumgänglich. GV Anni Kröll bringt ein, dass die Vieh- und Hauspunkte bestehen bleiben und jederzeit bei Bedarf (Viehhaltung) wieder gewährt werden. Weiters wurde auch mehrmals erwähnt, dass die Schüttmenge der Quelle nicht gleich der Entnahme ist.

Nach persönlichen Gesprächen mit allen Interessentschaftsmitgliedern konnte von Allen eine mündliche Zustimmung erreicht werden.

„Sollte die Sanierung in Bezug auf die Trinkwasserqualität nicht erfolgreich sein, verpflichtet sich die Gemeinde, diese Sanierungskosten aus eigenem ohne Weiterverrechnung zu übernehmen“.

Diesbezüglich berichtet der Bürgermeister, dass bereits ein Kostenvoranschlag der Fa. HTB in der Höhe von € 32.846,50 netto vorliegt und eine Kompensierung der Kosten mit den Mitgliedern vertraglich geregelt wird.

Der Bürgermeister bestätigt, dass bei einem Vertrag mit den Stadtwerken Schwaz alle Auflagen der Wasserrechtsbehörde an die Stadtwerke übertragen werden.

10. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

11. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Alex Bliem ein Ansuchen eingebracht hat, für die Aufstellung einer Warnfigur für Kinder. Anhand eines Plans zeigt unser Bürgermeister die Stelle für die Platzierung der Warnfigur. Es gibt keine Befürwortung für dieses Ansuchen, aufgrund von Folgewirkungen. Des weiteren stellt sich die Frage ob dies für unseren Winterdienst eine zusätzliche Belastung darstellt.

GR Martin Bliem spricht über das momentane Verkehrsproblem im Dorf. Die einzige Lösung findet Martin Bliem ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30km/h und Radarkästen. Der Bgm. berichtet, dass demnächst von der Energie Tirol ein Mobilitätscheck für den Dorfkern durchgeführt wird. Das Ergebnis wird mit Dr. Löderle von der BH Schwaz besprochen.

Der Bürgermeister stellt die Frage ob eine Jungbürgerfeier abgehalten werden soll? Es betrifft die Jahrgänge 1997 – 2001. GV Anni Kröll ist es ein großes Anliegen, dass auch diese Jahrgänge eine schöne Feier genießen können wie die Jahrgänge zuvor. Man befürchtet, dass es im Herbst aufgrund von Corona wieder zu Einschränkungen kommt. Es wird über eine Aufteilung von 2 x 3

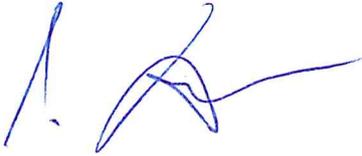
Jahrgängen überlegt um die Personenzahl zu reduzieren. Man kommt zu dem Entschluss, dass eine Besprechung mit 2 Personen des jeweiligen Jahrgangs stattfindet und entschieden wird, ob eine Jungbürgerfeier abgehalten werden soll.

Anschließend wird noch über das Hochwasser am 18/07/2021 im Bereich Tirol Pack gesprochen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21:45 Uhr.

Fertigungen:

Bürgermeister



Schriftführer



Gemeindevorstand / Gemeinderat

